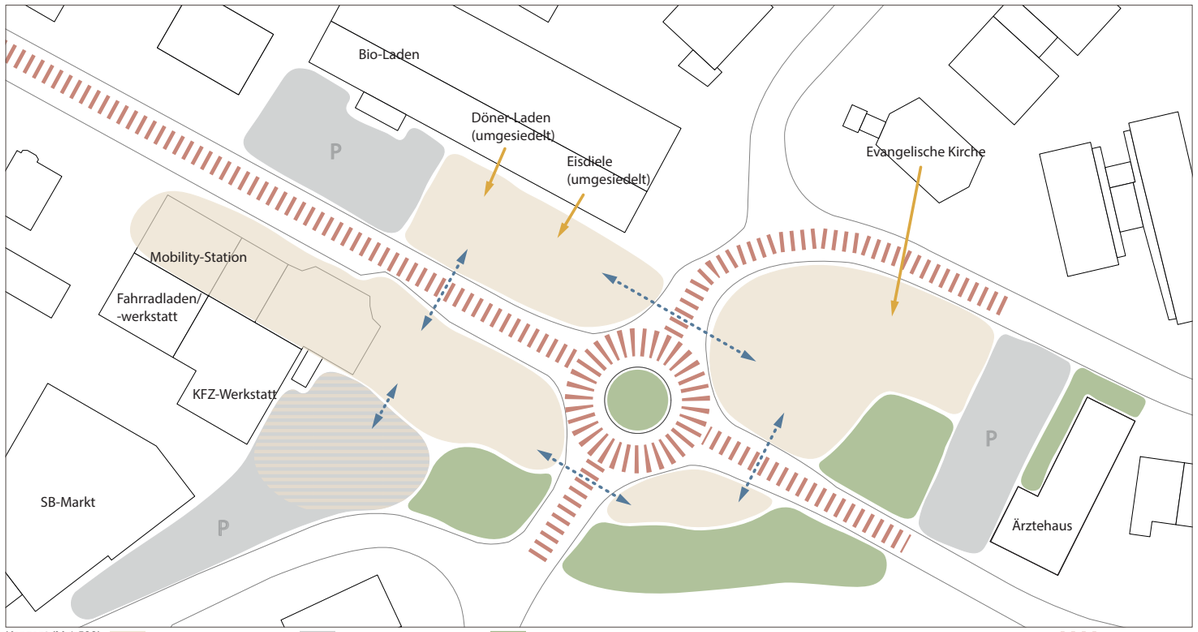
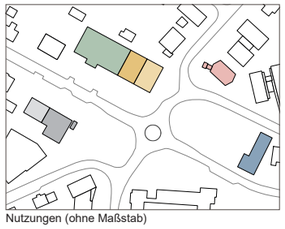
Neues Stadtteilzentrum Avenwedde

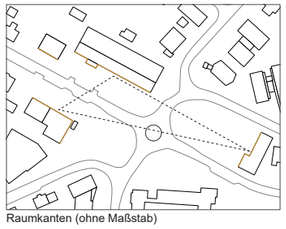


Konzept (M 1:500) Aufenthaltsfläche Stellplatzfläche Grünfläche Übergreifende Nutzung Nutzung als Außenbereich Shared Space



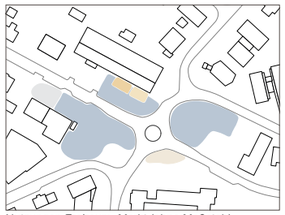
Einzelhandel
Döner-Laden (umgesiedelt)
Eisdiele (umgesiedelt)
Evangelische Kirche
Ärztehaus
Fahrradwerkstatt
KFZ-Werkstatt

Nutzungen (ohne Maßstab)



Genutzte Fassade
Raumbildung

Raumkanten (ohne Maßstab)



Döner-Laden (Außenbereich)
Eisdiele (Außenbereich)
Aufenthaltsfläche
Wochenmarkt
Mobility-Station

Nutzungen Freiraum, Markt (ohne Maßstab)

Döner-Laden (Außenbereich)
Eisdiele (Außenbereich)
Aufenthaltsfläche
Wasserspiel
Mobility-Station
Stellplatzfläche

Nutzungen Freiraum (ohne Maßstab)

Shared Space

Multifunctional Space

Im Stadtteilzentrum Avenwedde soll eine neue Mitte gestaltet werden, um der Nachbarschaft einen attraktiven Ort zu bieten.
Dieses Ziel soll durch unterschiedliche Maßnahmen erreicht werden, die eine vielfältige Nutzung möglich machen und sich an unterschiedliche Zielgruppen wenden..
Dazu gehört in erster Linie die Verkehrsberuhigung des Ortes, der sich zwischen Hauptstraßen befindet. Hierfür werden Teile der Hauptstraße zu Shared-Space umfunktioniert.
Weiterhin werden im Zentrum mehrere Nutzungen angeboten, durch die die gebotenen Aufenthaltsflächen belebt werden können (u.a. Gastronomie, Wochenmarkt). Um Avenwedde zukunftsorientiert zu gestalten soll zudem eine Mobilitätsstation eingerichtet werden.
Auch weitere Gestaltungselemente (z.B. Grünflächengestaltung, Entfernung von Reklametafeln) helfen dabei, den Ort zu verbessern.
Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen wird das Zentrum Avenwedde wieder zu einem attraktiven und belebten Treffpunkt im Quartier und für Besucher.

Lageplan mit Dachaufsicht (M 1:500)

Schnitt (M 1:500)

Visualisierung 1

Visualisierung 2

Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur TH OWL | Stegreif Stadtteilzentrum Avenwedde | Prof. Dipl. Ing. Oliver Hall, M. Sc. Timo Schlüter, Andreas Grube (GJL Architekten) | Sommersemester 2021
Inga Leicher 15436037